

Medikamentenabgabe: Streit um Falschaussagen

ZÜRICH. Erbitterter Abstimmungskampf: Gegner der Initiative zur Medikamentenabgabe werfen den Befürwortern Falschaussagen vor.

Die Apotheker wollen sich beim Verkauf von Medikamenten nicht durch Stadtärzte konkurrenzieren lassen – diese wollen jedoch nicht mehr nur auf dem Land, sondern neu auch in den Praxen in Zürich und Winterthur Arzneimittel verkaufen. Die Neuerung kommt, wenn die Initiative der Ärzte am 30. November angenommen wird. Der Abstimmungskampf wird mit harten Bandagen geführt – und teilweise mit Falschaussagen: So schreiben

die Befürworter in Inseraten, man müsse Ja stimmen, «damit Ärzte auf dem Land weiterhin Medikamente abgeben dürfen». Tatsache ist jedoch: Auch bei einem Nein dürfen die Landärzte wie bisher Medikamente verkaufen.

«Zahlreiche Kunden sagten uns, sie würden Ja stimmen, weil sie ihre Medikamente weiter beim Hausarzt beziehen wollen», sagt Regine Brinkmann, Miteigentümerin der Linden-Apotheke in Fehraltorf. Um die Fakten richtigzu-



Wer künftig Medikamente abgeben darf, entscheidet das Stimmvolk. Key

stellen, unternimmt die kleine Landapotheke grosse Anstrengungen: Gestern liess sie Flugblätter in 9000 Haushaltungen verteilen. Urs Stoffel, Co-Präsident des Pro-Komitees, bestreitet jedoch, dass seine Sei-

te die Unwahrheit sagt: «Ein Nein würde das Signal aussenden, dass die Medikamentenabgabe durch Ärzte zumindest in grossen Landgemeinden wie Uster aufgehoben werden könnte.» **Marco Lüssi**

20 Sekunden

Bei Brand verletzt

BENGLEN. Beim Brand eines Geräteschuppens in Benglen ist gestern ein 17-Jähriger leicht verletzt worden. Der Schaden beträgt rund 60 000 Franken.



Altersheim überflutet

ZÜRICH. Ein Wasserleitungsbruch an der Friesstrasse in Oerlikon hat gestern den Keller eines Altersheims überflutet, wie Radio 1 meldete.



Designmesse in Zürich

ZÜRICH. Bis am Sonntag öffnet heute das Zürcher Kongresshaus zum 12. Mal seine Tore für die Blickfang, die grösste Designmesse der Schweiz.



Jucker Farmart verschenkt 20 Tonnen Kürbis

ZÜRICH. Wer gestern an der Pestalozziwiese vorbeiging, staunte nicht schlecht: Rund zwanzig Tonnen Kürbisse im Wert von 40 000 Franken waren in der Nacht dort abgeladen worden. «Mit dem Verschenken der Kürbisse wollen wir den Bewohnern der Stadt Zürich eine Freude bereiten», so Martin Jucker von der Firma Jucker Farmart. «Mit dem Geld, das sie dadurch sparen, können sie wiederum andere beschenken.» Die Stadtpolizei allerdings erfreute die Aktion nicht: Weil die Werbeaktion nicht bewilligt war, wurde Jucker Farmart verzeigt.



Die illegale Aktion freute die Zürcher – die Polizei reagierte mit einem Verzeig. ans

Passant stellt einen Einbrecher

ZÜRICH. Scharf auf Körperpflegeartikel war ein Portugiese: Der 40-Jährige brach am Mittwochabend in einen Laden im Stadtkreis 4 ein. Dabei wurde er von einem

Passanten beobachtet. Als der Portugiese mit den Körperpflege-Artikeln im Wert von rund 500 Franken fliehen wollte, hielt ihn der 46-jährige Passant fest.

Forscher warnt vor Seeabsenkung

ZÜRICH. Die Idee des Künstlers Till Lincke, den Zürichseespiegel abzusenken (20 Minuten berichtete), käme laut Experten einer Katastrophe gleich: «Das wäre ein ökologischer Supergau», so Thomas Posch, Gewässerkundler an der Universität Zürich. Ein See brauche einen ökologisch funktionierenden Uferbereich, da sich dort ein

Grossteil alles Lebens abspiele. Bei einer Absenkung des Seespiegels würde ein Grossteil der bestehenden Wasserpflanzen vernichtet und somit die Selbstreinigungskraft des Sees zerstört. Wasservögel hätten am Zürichsee keine Überlebenschancen mehr und fast alle Fischarten würden ihre Laichgebiete verlieren. **ans**

Anzeige

SPILLMANN / FELSER / LED BURNETT

WARREN & PARKER

CHF 199.– statt CHF 299.–

Diese wärmende Parka-Jacke von Warren & Parker, die es jetzt zum Einführungspreis für nur 199 Franken statt 299 Franken gibt, bringt Sie wunderbar warm durch den Winter. Inklusive einer abnehmbaren Kapuze, 3 Innentaschen und 4 Aussentaschen mit verdeckten Reissverschlüssen. Erhältlich in Ihrem Herren Globus und allen Globus Herrenabteilungen. Angebot gültig bis zum 13. Dezember 2008. Mehr über Warren & Parker finden Sie unter www.herrenglobus.ch

HERREN GLOBUS